



Modulkatalog

Griechische Philologie

Programmformat: Major 90

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

Sprachkompetenz

Literatur

Linguistik

Überfachliche Angebote

Weitere curriculare Module

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Masterarbeit

06SM321-MA

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 30

Angebotsmuster 2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Ma-Arbeit

Lernziel

Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen.

Allgemeine Beschreibung

In Absprache mit einem/r Professor/in oder einem/r Privatdozenten/in wird ein literarisches oder ein linguistisches Thema für die Masterarbeit gewählt. Darin wird unter anderem gezeigt, dass man mit den im Studium erlernten wissenschaftlichen Methoden arbeiten, auch schwierige Originaltexte bewältigen und die Sekundärliteratur angemessen benutzen kann. Für weitere Vorgaben (z. B. zum Umfang) vgl. die Wegleitung.

Voraussetzungen

Die Pflichtmodule Ma-Seminararbeit griechische Literatur und Lektürekompetenz in griechischer Literatur



Latein II (Latinum)

30SM_Lat_II

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/3) und einer schriftlichen (1/3) und mündlichen (1/3) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse



[Einführung in die griechische Metrik]

06SM321-s12

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Erwerb des Basiswissens zur griechischen Metrik (inkl. Terminologie und Prosodie); solide Kenntnis der wichtigsten Sprech- und Singverse (u. a. daktylische Hexameter, jambische Trimeter, äolische Strophen, aber auch komplexere Metren wie Epoden und Daktyloepitriten); Fähigkeit, metrische Analysen für sprach- und literaturwissenschaftliche Analysen fruchtbar zu machen.

Allgemeine Beschreibung

Diese Veranstaltung vermittelt die für das Studium der griechischen Philologie unerlässlichen Kenntnisse der griechischen Metrik. Nach einer generellen Einführung werden die wichtigsten Sprech- und Singverse behandelt. Dabei kommt dem aktiven Skandieren und korrekten Lesen der einzelnen Versformen ein hoher Stellenwert zu. Neben diesem Grundwissen wird immer wieder der Frage nachgegangen, welche Bedeutung metrische Analysen für die inhaltliche Interpretation haben können.

Voraussetzungen

keine



[Griechische Stilübungen]

06SM321-s14

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Vertiefte Kenntnis ausgewählter Themen der Grammatik; Vertrautheit mit altgriechischen Idiomen, Phrasen und rhetorischer Stilistik; Verständnis für die unterschiedlichen Stile griechischer Prosaautoren.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul schliesst an die griechischen Sprachübungen an und setzt diese auf höherem Niveau fort. Ausgewählte Themen der Grammatik werden repetiert und vertieft; neu hinzu kommen die Idiomatik und die Phraseologie. Einerseits werden Originaltexte klassisch-attischer Prosaautoren hinsichtlich ihrer sprachlichen und stilistischen Ausgestaltung untersucht. Andererseits werden zusammenhängende deutsche Texte in ein möglichst authentisches klassisches Attisch übersetzt. Die Übersetzungen werden gemeinsam in der Stunde oder als Hausaufgabe angefertigt und korrigiert. Die beiden Prüfungen in der Mitte und am Ende des Semesters werden unter denselben Bedingungen wie die Lehrdiplom-Sprachkompetenzprüfung durchgeführt und dienen insofern als Vorbereitung für dieses Examen. Ein mehrmaliges Absolvieren des Moduls wird empfohlen.

Voraussetzungen

Griechische Sprachübungen I und II oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.



[Griechische Sprachkompetenzprüfung für das Lehrdiplom]

06SM321-s16

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, einen deutschen Originaltext in ein an Klassischem Attisch orientiertes Griechisch zu übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

In einer schriftlichen Übersetzungsprüfung vom Deutschen ins Altgriechische beweisen die Studierenden, dass sie gute aktive Sprachkenntnisse haben, um an Gymnasien unterrichten zu können. Dieses Modul, auf das die Stilübungen vorbereiten, ist eine fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom im Unterrichtsfach Griechisch. Es wird empfohlen, dieses Modul bereits während des Griechisch-Masters zu absolvieren.

Voraussetzungen

keine

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Lektürekompetenz in griechischer Literatur

06SM321-503

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit des stilsicheren Übersetzens eines schweren altgriechischen Originaltextes auf der Basis ausgedehnter Lektüreerfahrung (Primärtexte); vertiefte Kenntnis eines ausgewählten Textes oder Textcorpus.

Allgemeine Beschreibung

Für dieses Modul wird individuell ein Textcorpus vereinbart, das im Selbststudium zu übersetzen und literatur- sowie kulturgeschichtlich zu kontextualisieren ist (vgl. die Wegleitung für Vorgaben zum Umfang). In der schriftlichen Prüfung ist ein Ausschnitt aus dem vereinbarten Text in korrektes Deutsch (oder eine andere Landessprache) zu übersetzen; ausserdem sind interpretatorische Zusatzfragen zu beantworten.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Ma-Seminararbeit griechische Literatur

06SM321-504

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines im Seminar behandelten griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der griechischen Literatur und Kultur; souveräner Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung auch komplexerer, fachspezifischer Methoden (z. B. Fähigkeit, kritische Editionen selbständig anzufertigen); interdisziplinäre Zugänge; konsolidierte Erfahrungen mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Seminararbeit ist mit einem literarischen Seminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Vertiefung griechische Literaturgeschichte (grosser Aufwand)

06SM321-505

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Vertiefte Kenntnis eines ausgewählten Textcorpus und souveräner Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis in die Spätantike; wissenschaftliches Argumentieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Prüfung basiert auf einem individuell vereinbarten Textcorpus (vgl. die Wegleitung für Vorgaben zum Umfang), welches in den grösseren literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einzuordnen ist.

Voraussetzungen

-



Vertiefung griechische Literaturgeschichte (mittlerer Aufwand)

06SM321-506

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Vertiefte Kenntnis eines ausgewählten Textes/Textcorpus und souveräner Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis in die Spätantike; wissenschaftliches Argumentieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Prüfung basiert auf einem individuell vereinbarten Text/Textcorpus (vgl. die Wegleitung für Vorgaben zum Umfang), welches in den grösseren literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einzuordnen ist.

Voraussetzungen

-



[[Thema] (Vorlesung griechische Literatur)]

06SM321-s06

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche oder mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Erfahrung im Lesen und Analysieren von Primärtexten; bessere Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur, Gattungen und Epochen; Einblicke ins Anwenden traditioneller und moderner literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsansätze; Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Differenzen; Erkennen anthropologischer Konstanten durch Vergleich Antike-Moderne.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

keine



[[Thema] (Seminar griechische Literatur)]

06SM321-s07

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Konsolidierung der gräzistischen Kompetenzen und Kenntnisse; Sicherheit in der Übersetzung auch schwierigerer Texte; souveräner Umgang mit gräzistischen Hilfsmitteln; Kenntnis der einschlägigen Sekundärliteratur; kompetente Analysen wissenschaftlicher Sachverhalte; selbständige Präsentation und Hinterfragung fremder Forschungsergebnisse; Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen; sicheres Anwenden traditioneller und moderner, für den jeweiligen Text geeigneter Interpretationsansätze.

Allgemeine Beschreibung

Die Seminare setzen die Proseminare auf höherem Niveau fort und erfordern inhaltlich die Kenntnisse des Ba-Moduls Akzess. Im Zentrum steht erneut ein bestimmter Text oder eine Textsammlung. Eine aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens ist unabdingbar. Gelegentliche Zusatzaufgaben (Kurzreferat/Sitzungsleitung etc.) unterstützen dies. Allgemein festigen die Studierenden in den Seminaren ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten. [Angaben zum konkreten Thema]

Voraussetzungen

keine



[Vertiefung griechische Lektürekompetenz (grosser Aufwand)]

06SM321-s08

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.

Voraussetzungen

Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.



[Vertiefung griechischer Lektürekompetenz (mittlerer Aufwand)]

06SM321-s09

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.

Voraussetzungen

Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.



[Grosse schriftliche Arbeit griechische Literatur]

06SM321-s10

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der griechischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

keine



[Kleine schriftliche Arbeit griechische Literatur]

06SM321-s11

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der griechischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

keine



Vertiefung griechische Sprachgeschichte (grosser Aufwand)

06SM321-501

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, einen griechischen Text im Hinblick auf Lautlehre, Syntax, Morphologie, Wortbildung, Dialektologie und Etymologie linguistisch zu erklären; wissenschaftliches Argumentieren.

Allgemeine Beschreibung

Für dieses Modul wird individuell ein Textausschnitt vereinbart, der vorbereitend zu übersetzen und linguistisch zu analysieren ist (vgl. die Wegleitung für Vorgaben zum Umfang). In der mündlichen Prüfung sind Fragen zu den verschiedensten Bereichen der griechischen Linguistik zu beantworten, wobei zwar vom konkreten Text ausgegangen wird, aber auch übergreifende Kenntnisse erwartet werden.

Voraussetzungen

-



Vertiefung griechische Sprachgeschichte (mittlerer Aufwand)

06SM321-502

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

mündliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, einen griechischen Text im Hinblick auf Lautlehre, Syntax, Morphologie, Wortbildung, Dialektologie und Etymologie linguistisch zu erklären; wissenschaftliches Argumentieren.

Allgemeine Beschreibung

Für dieses Modul wird individuell ein Textausschnitt vereinbart, der vorbereitend zu übersetzen und linguistisch zu analysieren ist (vgl. die Wegleitung für Vorgaben zum Umfang). In der mündlichen Prüfung sind Fragen zu den verschiedensten Bereichen der griechischen Linguistik zu beantworten, wobei zwar vom konkreten Text ausgegangen wird, aber auch übergreifende Kenntnisse erwartet werden.

Voraussetzungen

-



[[Thema] (Vorlesung griechische Linguistik)]

06SM321-s02

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Vorlesung

Lernziel

Aufbau eines diachronen und synchronen Wissens über die griechische Sprache (in Lautlehre, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Dialektologie, Etymologie); Erfahrung im Lesen und Analysieren von Primärtexten; bessere Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur; Einblicke ins Anwenden traditioneller und moderner linguistischer Interpretationsansätze.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

keine



[Grosse schriftliche Arbeit griechische Linguistik]

06SM321-s03

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

keine



[Kleine schriftliche Arbeit griechische Linguistik]

06SM321-s04

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.

Voraussetzungen

keine



Gesamtes Angebot des Sprachenzentrums

#sprachenzen

Anbietende Organisationseinheit ZDU: Sprachenzentrum

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Kulturanalyse Jetzt!

06SM360-801

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch, Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden eignen sich kulturanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die „Zeit in Gedanken erfasst“ bezeichnet hat. Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.

Voraussetzungen

-



Literaturtheorie (Ringvorlesung)

Literary Theory (lecture series)

06SM500-502

Anbietende Organisationseinheit PhF: Romanisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuell relevante literaturtheoretische Positionen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.

Allgemeine Beschreibung

In der Ringvorlesung werden Denkerinnen und Denker vorgestellt, deren literaturtheoretische Konzeptionen heute von Bedeutung für den wissenschaftlichen Umgang mit Literatur sind. Dazu gehören z.B. Fragen nach der Medialität, Materialität, Semantik und Performanz literarischer Texte, nach literarischen Schreibweisen und Techniken sowie nach der Spezifik poetischen Wissens und der Anwendbarkeit philologischer Praxis über den Gegenstand der Literatur hinaus. Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Literatur und Wissen (Ringvorlesung)

Literature and Knowledge (lecture series)

06SM500-503

Anbietende Organisationseinheit PhF: Romanisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungsperspektiven oder Themen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.

Allgemeine Beschreibung

In der Ringvorlesung werden aktuelle Forschungsperspektiven aus folgenden Themenbereichen vorgestellt: a) das (ästhetische) Wissen der Literatur, b) das Verhältnis der Literatur zu einem bestimmten Wissen (einer Zeit bzw. eines Kontextes) in Form von Reflexion, Kritik, Inszenierung, Verheimlichung oder Verabschiedung, c) die Art, wie literarisches und literaturwissenschaftliches Wissen in anderen Gebieten und Disziplinen erscheint (Rhetorik, Poetik, Narratologie). Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



[[Thema] (byzantinisches Kolloquium)]

06SM322-s01

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Fähigkeit zum Analysieren und Präsentieren wissenschaftlicher Sachverhalte im Bereich der byzantinischen Geschichte, Literatur und Kultur.

Allgemeine Beschreibung

Im Kolloquium stehen Austausch und Diskussionen über wissenschaftliche Sachverhalte im Zentrum. Üblicherweise wird ein Thema vor dem Hintergrund eines Impulsreferats von der Lehrperson und von den Teilnehmenden erörtert.

Voraussetzungen

keine



[Forschungskolloquium]

06SM321-s17

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Fähigkeit, eigene Forschungsergebnisse publikumsgerecht zu präsentieren und sich kritischen Einwänden in wissenschaftlich reflektierter Weise zu stellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kolloquium stellen Nachwuchsforschende ihre Fragestellung/Resultate auf Stufe Master, Doktorat oder Post-Doktorat vor. Auf das Referat folgt eine wissenschaftliche Diskussion.

Voraussetzungen

keine
